

Marbach, 11.06.2021

Informationen zur weiteren Öffnung ab 14.06.

- Öffnung in Vollpräsenz unter Pandemiebedingungen

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem wir die erste Woche erfolgreich mit Wechselunterricht bestritten haben, ist jetzt für den Kreis Ludwigsburg aufgrund der entsprechenden Unterschreitung der kritischen Inzidenzmarke von 50 die Notwendigkeit für Wechselunterricht offiziell aufgehoben worden.

In Übereinstimmung mit dieser Allgemeinverfügung werden wir ab Montag, 14.06. den Unterricht der Klassen 5-10 wieder für die gesamten Klassen und Gruppen gemäß dem bisher **gültigen Stundenplan** öffnen, nachdem wir bereits am Freitag für alle Schüler*innen der Kursstufen 1 und 2 geöffnet haben. Selbstverständlich erfolgt die Ausweitung des Präsenzunterrichts weiterhin unter den bereits gültigen **Hygienebestimmungen**, deren Einhaltung in Vollpräsenz ein noch höherer Stellenwert als bisher zukommt:

- ✓ Das Tragen einer medizinischen Maske ist auf dem gesamten Schulgelände und in den Klassenräumen Pflicht. Kurze Maskenpausen sind bei entsprechendem Abstand bzw. guter Durchlüftung erlaubt.
- ✓ Abstandsregeln sind wo immer möglich weiterhin einzuhalten, auch wenn das formelle Abstandsgebot im Unterricht entfällt.
- ✓ Alle 20 Minuten wird gründlich gelüftet.
- ✓ Beim Ankommen sowie nach den Pausen gehen die Schüler*innen direkt in die Klassenräume, außer, sie haben in einem Fachraum Unterricht. In diesem Fall warten sie draußen und werden von der Fachlehrkraft abgeholt.

- ✓ In den Pausen gehen alle Schüler*innen nach draußen. Die Kursstufen 1 und 2 verbringen ihre Pausen unterhalb des XXL-Baus, die Klassen 5-7.1 im unteren Pausenhof und die Klassen 8-10 im oberen Pausenhof. Ausgewiesene Regenpausen finden in den Klassen- bzw. Unterrichtsräumen statt, in denen die Klassen in der Folgestunde Unterricht haben.
- ✓ Bevor eine Klasse den Raum verlässt, werden Tische desinfiziert und anschließend wird aufgestuhlt.
- ✓ Regelmäßiges Waschen bzw. Desinfektion der Hände ist eine weitere Hygieneprämisse, die von allen zu beachten ist.

Auch die **Corona-Testungen** sind weiterhin entweder im Rahmen schulischer oder externer Testangebote inzidenzunabhängig zweimal wöchentlich verpflichtend, außer für nachweislich genesene oder vollständig geimpfte Schüler*innen. Diese melden sich – sofern noch nicht geschehen - bitte im Sekretariat, damit ihr Status vermerkt werden kann.

Schüler*innen, die einen **Testnachweis** benötigen, können sich diesen auf Verlangen ausstellen lassen. Aufgrund des wöchentlichen Testaufkommens (ca. 5000 Tests) können wir den Ausdruck der Formulare sowie das Ausfüllen nicht übernehmen. Aus diesem Grund bitten wir Sie im Bedarfsfall, sich das Formular über den Link auf unserer Homepage herunterzuladen, auszudrucken und mit den Angaben zur Person vorzufüllen. Das Formular geben Sie Ihrem Kind am Tag der Testung mit, sodass die Lehrkraft dann die restlichen Angaben ausfüllen und unterschreiben kann. Eine nachträgliche Ausstellung ist nicht möglich. Wir beschäftigen uns derzeit u.a. auch mit digitalen Alternativen für eine einfachere Handhabung des Testnachweises.

Mit der weiteren Öffnung streben wir nach der langen Fernlernzeit auch eine Ausweitung der **Fördermöglichkeiten** an, wobei wir bewusst eine Überfrachtung unserer Schüler*innen mit Angeboten vermeiden wollen, zumal viele jetzt auch im Freizeitbereich wieder aktiv sein können. Neben einer zeitnahen Wiederaufnahme der Hausaufgabenbetreuung (genauer Start wird noch bekannt gegeben) führen wir bis auf Weiteres die Intensivierungsstunden in den Hauptfächern weiter, außerdem versuchen wir im Rahmen des neu aufgelegten Landesförderprogramms „Bridge the Gap“ an studentische Hilfskräfte zu kommen, die unsere Lehrkräfte im Unterricht unterstützen und Gruppen oder Einzelschülern gezielt helfen können. Ein weiterer Baustein sind die „Lernbrücken“, die landesweit in den beiden letzten Wochen der Sommerferien wieder eingerichtet werden. Die Teilnahme wird bereits im Laufe der kommenden Woche von den Klassenlehrer*innen in Abstimmung mit den Fachlehrkräften vor allem denjenigen Schüler*innen empfohlen, die gerade in

der Coronazeit Schwierigkeiten hatten, im Homeschooling Schritt zu halten. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt dann durch die Eltern mittels des Anmeldeformulars. Welche Angebote wir am FSG einrichten können, müssen wir von den verfügbaren Ressourcen abhängig machen.

Darüber hinaus liefen bereits die Anmeldungen für unsere erfolgreiche „Sommerschule“, die in den ersten und den letzten beiden Wochen der Sommerferien stattfindet und von kompetenten älteren Schüler*innen betreut wird. Der Fokus der beiden Programme ist hierbei unterschiedlich: Während die kostenfreien „Lernbrücken“ in größeren Gruppen bis 16 Schüler*innen organisiert sind und demnach allgemeine Grundkompetenzen in den Blick nehmen, bietet das Sommerschul-Programm durch Einzel- bzw. Minigruppenbetreuung eine wesentlich individuellere Unterstützung. Detaillierte Informationen zu den „Lernbrücken“ finden Sie zeitnah auf der Homepage.

Auch im Hinblick auf das kommende Schuljahr werden wir noch geeignete Unterstützungssysteme erarbeiten, zunächst aber freuen wir uns bei aller Vorsicht, die wir auch weiterhin walten lassen, mit unseren Schüler*innen auf den Wiedereinstieg in die Normalität in ganzen Klassen, die alle monatelang vermisst haben.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Volker Müller mit dem gesamten FSG-Team